

Die Schizo-Richtigkeit schizophrener Nichterfüllungsprogramme

Wir leben in einem tollen Staat! Äh, nein, wir leben in einem noch tolleren Staat! Leider nicht richtig: "Wir leben in einem totalitären Staat!" Schon besser, aber in Wirklichkeit leben wir in einem total elitären Staat. Zur Elite gehören alle, die vorzüglich zerstören können – das ist nämlich wichtig, weil sonst ja nicht eingefahren werden kann, äh "umgefahren" müsste es wohl heißen, was wichtig ist.

Wir umfahren überaus geschickt, nein, wir umschiffen überaus geschickt jedes logische Argument, damit später, durch die schizophrene Nichterfüllung bewiesen werden kann wie falschrichtig es war. Es muss eben schon und vor allem immer mit dem Plansoll übereinstimmen, sonst darf es keine Verrichtungisierung erfahren. Es muss also falsch herum angewendet und somit für das (Dumm-)Volk brauchbar gemacht werden.

Die Folge davon ist eine, nein, DIE notwendige Enttäuschung der etwas Anstrebenden, damit diese nichts erreichen. Denn erreichten sie etwas, vor allem mit Logik, dann würden die schizoiden Führungskräfte bloßgestellt, sprich "diffamiert" werden, was wiederum eine freche Aushöhlung der Staatsmacht wäre. Zweifel am Regierungsapparat ist Volksverhetzung! Das ist zwar schizophren, aber logisch, im Sinne der Aufrechterhaltung des Recht-Irrsinns.

Eine immer höhere Leistungsdichte der Auszubeutenden, im Hinblick auf ihre zu enttäuschenden Wunschvorstellungen strebt sich von selber an, wenn niemals ein angemessener Erfolg eintritt! Daß der zu unterbleiben hat, entnehmen wir den unausgesprochenen Richtlinien, streng geheimer Depeschen, die besagen, daß ein Staatsbürger nur dann ein Staatsbürger ist, wenn er das auch bleiben möchte. Und er möchte nur dann einer bleiben wenn er unausgesetzt hofft, was heißen will, daß er nichts erreicht.

Das Nichterreichenddürfen ist das Fundament der Wirtschaft. Es muss geradezu mit schizophrener Gewalt eingehalten werden. Immer, kurz bevor ein ausreichender, menschenwürdiger Wohlstand erzielt werden kann, muss daher ein Unglück passieren. Die Staatsgewaltigen haben dafür Sorge zu tragen, daß der einfache Bürger rechtzeitig brutal geschockt wird, damit er keine Zeit mehr hat nachzudenken...Träumen verboten!

Als hilfreich gelten dabei der Verlust der Arbeitsstelle, die Verlängerung der Lebensarbeitszeit, das Anwachsen des Reichtums einiger weniger, und als letztes, aber durchaus nicht unkluges Mittel, die Zwangsenteignung zugunsten von Eindringlingen, die überhaupt nichts für den Staat getan haben, ihn sogar vielmehr eher zerstören wollen. Das sollte genügen um den Leistungsträgern einer Gesellschaft klarzumachen, daß sie hier nichts als Betrug zu erwarten haben!

Heilsamen Betrug versteht sich, denn nur ein enttäuschtes Volk ist schizophren genug, an einer Zukunft mitarbeiten zu wollen, die ihm jegliche Lebensgrundlagen entzieht. Man schickt es einfach in einen Krieg, wo es sukzessive zerstört wird, damit ein paar Überlebende dankbar sein können, immer noch schizophren handeln zu dürfen. Um welchen Krieg es sich dabei handelt – mit welchen Waffen er geführt wird (mit Kanonen oder Schwangerschaftsbäuchen) – ist völlig egal.

Es kommt lediglich darauf an, daß so viel wie nur irgend möglich vernichtet wird. Nur so kann auf einer neuen, niedrigeren Stufe frisch begonnen werden. Und gerade der Neubeginn ist es doch, der schizophrenen Staatsoberhäuptern, verbrecherischen ausführenden Organen und gewissenlosen Geschäftemachern dem gemeinen Bürger wieder die Möglichkeiten eröffnen sich in ein tolles Ganzes einfügen zu wollen, nein, in ein noch tolleres...sagen wir's wie es ist: "In ein totalitäres, respektive in ein total

elitäres System". Was denn sonst?!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)